

STADT BENSHEIM BEBAUUNGSPLAN BO 3 - 5. ÄNDERUNG MST. 1:1000

DAS PLANGEBIET UMFASST DIE FLURSTÜCKE:
GEM. BENSHEIM, FL. 8, NR. 696, 697, 731 UND 790.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND DIE BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM 18. Mai 1978 ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM, DEN 18. Mai 1978

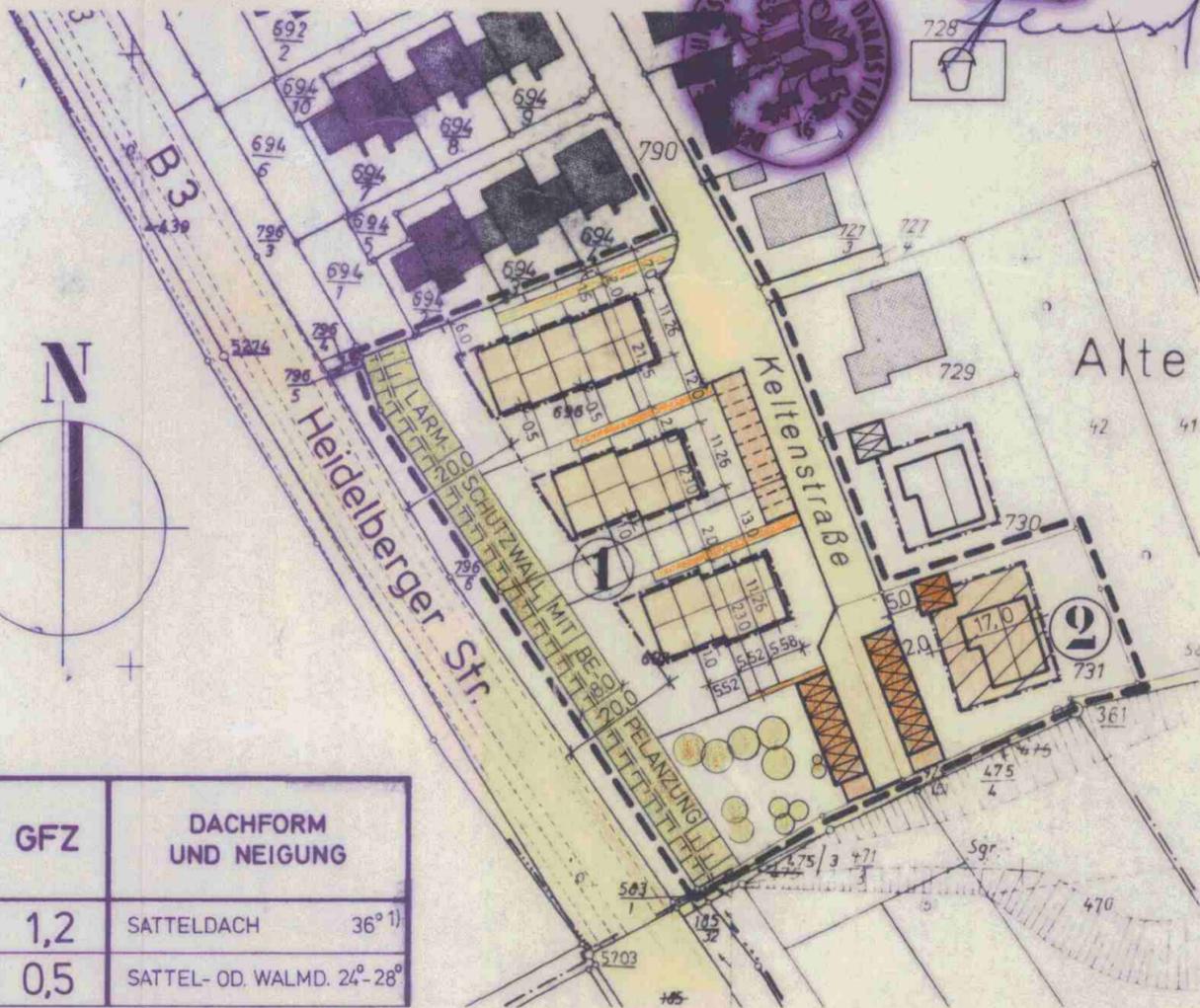
DER LANDRAT
DES KREISES BERGSTRASSE
KATASTERAMT
IM AUFTRAG



ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:5000

LEGENDE

- GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATWEG
- STELLPLÄTZE/GARAGEN



LFD. NR.	ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	STOCKWERKS-ZAHL MAX. ○ ZWINGEND BERG- TALSEIT.	GRZ	GFZ	DACHFORM UND NEIGUNG
1	WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET	HAUSGRUPPEN	2 2	0,6	1,2	SATTELDACH 36° 1)
2	WR REINES WOHNGEBIET	0 OFFEN	1 2	0,35	0,5	SATTEL- OD. WALMD. 24°-28°

1) FIRST MAX. 9,80 m ÜBER FFB EG.

MAGISTRATSBESCHLUSS ZUR AUFSTELLUNG
BENSHEIM DEN 30. Nov. 1977

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM



J. Schmitt

Stadtbaurat

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 29. März 1979
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM



J. Schmitt

Stadtbaurat

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 17. April 1979 BIS 18. Mai 1979

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM



J. Schmitt

Stadtbaurat

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 11. Juli 1979

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM



J. Schmitt

Stadtbaurat

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 14. Aug. 1979
MIT DER SCHLUSSBEKANNTMACHUNG VOM 28. Aug. 1979
RECHTSWIRKSAM

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM



J. Schmitt

Stadtbaurat

PLANGEBIET						BO 3 - 5. ÄNDERUNG					
AUFGESTELLT	APRIL 1978	<i>br</i>	GEÄNDERT	12. 2. 1979	HM.	ZEICHN. NR.					
GEZEICHNET	10. 4. 1978	HM.	006-31-002-2975-004-003-05								
GEPRÜFT	10. 4. 1978	<i>br</i>									